Kranschiff „FENDEL 147“

Typ: Kranschiff
Antrieb: ohne eigenen Antrieb
Baujahr: 1922
Werft: Schiffs- & Maschinenbau AG, Mannheim
Läge: 65,95
Breite: 9,02 m
Ausführung: Stahlrumpf, genietet
Tiefgang beladen: 2,09 m
Tiefgang leer: 0,57 m
Laderäume: 9 gedeckte Räume
Nutzfläche der Räume: 400 m²
Ladevermögen: 750 Tonnen
Schiffsname: FENDEL 147 (vormals RHEINFAHRT 3)
Raumeindeckung: 284 Holzluken
Herfte: 2 Stück
Verladekran: Ursprünglich Dampfkran, verfahrbar über Deck
1954 Umbau auf Dieselkran

In Dienst gestellt: 1922
Dienstzeit: 66 Jahre
Außer Dienst gestellt: 1988 (*FENDEL 147 sollte verschrottet werden*) wurde als Schenkung der Stinnes Reederei von der Stadt Duisburg übernommen.
FENDEL 147 hat dann von1988 bis 1994 im Kaiserhafen gelegen.

1994: Am 01.09.1994 wird zur Rettung von FENDEL 147 eine ABM Maßnahme geschaffen!
FENDEL 147 wird vom Kaiserhafen zum Eisenbahnhafen (Standort der ABM) verschleppt und die Arbeit beginnt.

Restaurierung: Nach der ersten gründlichen Inspektion wird der Materialbedarf kalkuliert.

Farbkonservierung: 2.523 m² im Stahlbereich
- 732 l Rostschutzfarbe
- 410 l Decklack

Lukendach (Holz): 320 m² Fichtenbretter
- 2.800 Lukenbolzen, 6 x 65 mm, verzinkt
- 2.800 Nietscheiben, 28 x 6 x 1,5 mm, verzinkt
- 280 m Fichtenbalken, Format 120 x 100 mm
- 1.140 m Persenningband, 35 mm breit
- 1.140 m Ölpapierband, 25 mm breit
- 47.500 Persenningnägel
- 235 l Leinöl
- 125 kg Braunteer

Reparaturen Stahl: 31 Blechtafeln, Format 2000 x 1000 x 3 mm
20 Blechtafeln, Format 2000 x 1000 x 4 mm
84 m U-Stahl, NP 80
85 m Flachstahl, 40 x 5 mm
60 m Rundstahl, 6 mm
390 m Seil, 20 mm Ø

Autor: Hermann Dubisz => Internet: http://www.dubisz.de => eMail: mana@dubisz.de => Fax: 02825-539159 – Skype: hermann.dubisz

Quellennachweis: Museum der Deutschen Binnenschiffahrt, Apostelstraße 84, 47119 Duisburg